

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Fahrerassistenzsysteme (FAS)

Fahrerassistenzsysteme (FAS) unterstützen den Fahrer dabei, im Straßenverkehr den Überblick zu behalten und das Fahrzeug sicher durch den Verkehr zu navigieren. FAS warnen den Fahrer etwa frühzeitig vor möglichen Gefahrensituationen.

Funktionen

Fahrerassistenzsysteme analysieren durch Radar-, Video- und Ultraschallsensoren das Umfeld des Fahrzeugs und sorgen dadurch für mehr Sicherheit und Komfort. Sie unterstützen den Fahrer beispielsweise beim Abstand- und Spurhalten, sie bremsen und beschleunigen selbstständig, sie warnen vor schnell herannahenden Fahrzeugen oder helfen, den Wagen sicher einzuparken. Untersuchungen zeigen, dass 90 Prozent der Unfälle auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen sind. Die innovative Technik der Assistenzsysteme kann daher viel dazu beitragen, dass sich die Anzahl der schweren Verkehrsunfälle deutlich reduziert.

Arten

Die wichtigsten Fahrerassistenzsysteme sind:

Notbremsassistent warnt frühzeitig vor drohenden Auffahrunfällen. Bremst der Fahrer nicht ausreichend stark ab, erhöht der Notbremsassistent automatisch den Bremsdruck.

Abstandsregler passt den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug durch selbständiges Abbremsen oder Beschleunigen an.

Spurwechselassistent warnt vor Fahrzeugen, die sich neben oder hinter dem Fahrzeug befinden. So wird unter anderem der Tote Winkel überwacht.

Spurhalteassistent warnt, wenn die Spur unbeabsichtigt verlassen wird oder lenkt eigenständig zurück in die Spur.

Lichtassistent regelt automatisch die unterschiedlichen Lichtfunktionen (Kurven-, Abbiege-, Abblend-, Stadt-, Autobahn- oder Fernlicht).

Verkehrszeichenassistent zeigt dem Fahrer die jeweiligen Streckenverbote oder -erlaubnisse an. Besonders wichtig ist die Geschwindigkeitsanzeige.

Müdigkeitswarner analysiert das Fahrverhalten, warnt den Fahrer vor nachlassender Konzentration und schlägt eine Pause vor.

Nachtsichtassistent beobachtet die Straße vor dem Fahrzeug per Infrarotkamera. Er erkennt Menschen und Tiere im Dunkeln in weiter Entfernung und warnt frühzeitig.

Parkassistent berechnet den Weg in die Parklücke und übernimmt das Lenken – der Fahrer muss lediglich Gas geben

„bester beifahrer“

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) hat auf der Webseite „bester beifahrer“ alle wichtigen Infos rund um Fahrerassistenzsysteme zusammengestellt. Dort kann man unter anderem checken, welche Systeme für welche Fahrzeugmodelle verfügbar sind.

und bremsen.

Siehe auch:

[Fahrsicherheitstraining](#)

[Fahreignungsregister](#)

[StVO](#)

[Zurück](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur